

Rechenschaftsbericht 2019/20

Ende des Jahres 2019 erhielten wir die beantragten I-Padkoffer und drei Monitore.

Die drei Koffer mit jeweils 10 I-Pads wurden in den Klassenstufen 3 und 4 sowie vom MSD regelmäßig genutzt. Die Geräte wurden jeweils zwei Klassen zugeordnet sowie einer Klasse und den Förderpädagogen.

Im Februar/März 2020 waren wir eine der drei Schulen, welche Besuch erhielten und somit die Arbeit der Kinder mit den I-Pads vorstellten.

<https://www.youtube.com/watch?v=VktgRAZswDO>

Die Kinder der Schuleingangsphase sowie der Klassen 3 und 4 zeigten stolz, was sie am Computer bzw. am I-Pad selbstständig nutzen. So erklärten sie „Antolin“- und „Mathepirat“, den Umgang mit dem Programm „Power-Point“ und die Nutzung des „Internet abc“.

In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit der UNI-Erfurt sinnvolle Apps für den Mathematikunterricht ausgewählt und diese nun auf den I-Pads. Diese Apps wurden dann mit Beginn des Präsenzunterrichtes eingesetzt und in den Sommerferien haben sich alle Lehrer und Erzieher mit den verschiedenen Apps auseinandergesetzt. Mit diesem Schuljahr ist nun ein regelmäßiger Einsatz der Apps im Unterricht bzw. am Nachmittag geplant.

Das Aufsuchen von Informationen vorrangig in Heimat-Sachkunde und Schulgarten (Wintermonate) im Internet mit Hilfe der I-Pads ist organisatorisch schwierig, da wir bis zum Ende des Schuljahres nur im Computerraum WLAN hatten.

Am Nachmittag erfolgte der Einsatz der Technik wöchentlich bei den Schulreportern und der Gruppe der Schülerzeitung. Auch hier ist im Video die Arbeit der Kinder kurz dargestellt.

In den Sommerferien erhielten wir Tafeln mit Pylonen und somit konnten dann die Monitore mit dem Zubehör angebracht werden. In der Ferienzeit haben sich Lehrer und Erzieher auch mit der Kopplung der I-Pads und der Monitore beschäftigt. Die Mediengruppe erarbeitete nun einen neuen Fortbildungsplan mit wiederkehrenden Angeboten für die Kollegen, da der im Januar 2020 festgelegte Plan nicht umgesetzt werden konnte.

Während des Häuslichen Lernens von März bis Juni 2020 konnten wir mit Hilfe unseres Partners „ediversity®“ in die Arbeit mit Videokonferenzen, digitalen Klassenräumen einsteigen. Den einzelnen Kollegen, welche das Angebot nutzen wollten, wurde jeweils ein digitaler Raum zur Verfügung gestellt. So fand in zwei Klassen regelmäßig Online-Unterricht statt, in weiteren Gruppen wurden Elterngespräche bzw. Elternabende sowie die Förderung von einzelnen Kindern online durchgeführt.

In dieser Zeit nutzte eine Klasse bereits das Angebot von „ediversity®“, Online-Exkursionen durchzuführen. Zum Thema „Thüringen“ fand eine Besichtigung der Wartburg mit der dortigen Museumpädagogin statt. Die Kinder konnten mit ihr sprechen und ihre Fragen stellen. Eine weitere Online-Exkursion entstand mit dem Kochmobil der Stadtwerke Erfurt.

Somit konnten wir unser Ziel im Rahmen des Pilotprojektes „Durchführung von Online-Exkursionen“ unter den Bedingungen des Häuslichen Lernens erproben.

Vernetzung mit weiteren Pilotschulen

Unsere Schule pflegt mit der Projektleiterin und der Schulleiterin der Grundschule in Zella-Mehlis Kontakt. Wir tauschen uns bei Fortbildungen und per Mail zum Einsatz der Medien in der Grundschule aus. Gemeinsam haben wir Schulleiterinnen auch zum 10. Schulleitertag den Workshop „Grundschulen auf dem Weg zur Digitalisierung“ durchgeführt.

Innerhalb der Stadt Erfurt haben wir Kontakt zu zwei weiteren Grundschulen. Die Puschkinschule, die Moritzschule und wir wollten im März 2020 unsere Mediengruppen zusammenführen und die schulinternen Fortbildungen übergreifend anbieten. Leider wurde dieses Vorhaben aus aktuellem Anlass verschoben.

Mit der Umsetzung unseres Fortbildungsplanes werden wir im Oktober 2020 beginnen.